

## Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) wurde im Auftrag und mit Förderung des Bundesministeriums für Umwelt und Bau (BMUB) eingerichtet. Das Projekt ist Teil der Nationalen Klimaschutzinitiative, mit der das BMUB seit 2008 zahlreiche Vorhaben initiiert und fördert, um Energie effizienter zu nutzen und Emissionen zu mindern. Ziel der Bundesregierung ist es, bis 2050 die Treibhausgasemissionen in Deutschland um 95 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren.

Das SK:KK berät Kommunen in allen Fragen des Klimaschutzes, informiert über Fördermöglichkeiten, führt Fachveranstaltungen durch und erstellt Publikationen.

Mit dem Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ erhalten Kommunen und Regionen jedes Jahr eine Bühne für ihre besonders vorbildlichen und wirkungsvollen Klimaschutzprojekte.

## Kooperationspartner



## Bewerbungsschluss: 15. März 2014

Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter [www.klimaschutz.de/kommunen/wettbewerb2014](http://www.klimaschutz.de/kommunen/wettbewerb2014) bereit. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

### Deutsches Institut für Urbanistik | Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz

Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln

E-Mail: [kontakt@klimaschutz-in-kommunen.de](mailto:kontakt@klimaschutz-in-kommunen.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Kontakt

Fragen zum Wettbewerb beantwortet Ihnen gern das Team des Service- und Kompetenzzentrums: Kommunaler Klimaschutz

Tel.: 0221/340 308-12

E-Mail: [kontakt@klimaschutz-in-kommunen.de](mailto:kontakt@klimaschutz-in-kommunen.de)

Internet: [www.klimaschutz.de/kommunen](http://www.klimaschutz.de/kommunen)

## Impressum

Herausgeber: Service- und Kompetenzzentrum:

Kommunaler Klimaschutz beim Difu

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln

Fotografie: © cmfotoworks/fotolia.com

Druck: Purpur Produktion, Köln

Stand: Dezember 2013

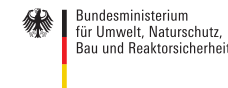
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

# WETTBEWERB: KOMMUNALER 2014 KLIMASCHUTZ

Ein Wettbewerb des Bundesministeriums  
für Umwelt und Bau sowie des Service- und  
Kompetenzzentrums: Kommunaler Klimaschutz



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Wettbewerb

### „Kommunaler Klimaschutz 2014“

---

Klimaaktive Kommunen und Regionen gesucht! Der Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ geht 2014 in die sechste Runde. Initiiert wird der Wettbewerb vom Bundesministerium für Umwelt und Bau (BMUB) sowie dem Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK). Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. In diesem Jahr wird das Engagement der Gewinner mit einem Preisgeld von insgesamt 270.000 Euro belohnt.

Gesucht werden erfolgreich realisierte und wirkungsvolle Klimaschutzprojekte in Kommunen und Regionen. Bewerbungen sind in drei Kategorien möglich.

Hinweis: Die Kategorie 1 ist im Vergleich zum Vorjahr thematisch neu ausgerichtet worden, die Kategorien 2 und 3 wurden nur geringfügig verändert:

#### Kategorie 1

##### „Kommunaler Klimaschutz durch Kooperation“

Vorbildlich realisierte Klimaschutzprojekte, die auf formellen oder informellen Beteiligungsprozessen beruhen und/oder Ergebnis der erfolgreichen Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Kommune, z. B. Unternehmen, Verbänden, Dienstleistern, Bildungseinrichtungen, Bürgerinitiativen, und/oder mit anderen Kommunen sind. Gefragt sind hier die Resultate, wie z. B. Beratungsangebote, Mobilitätsvorhaben oder Bauprojekte.

#### Kategorie 2

##### „Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement“

Herausragendes Engagement im kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagement, z. B. durch Energiecontrolling, klimafreundliche Beschaffung, Sensibilisierung und Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem Ziel der Reduzierung des Energieverbrauchs.

#### Kategorie 3

##### „Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen“

Erfolgreich umgesetzte Aktionen zur Ansprache und Motivation von Bürgerinnen und Bürgern für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und/oder Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, z. B. kommunale Kampagnen oder spezifische Angebote.

Die gesuchten Klimaschutzprojekte sollen andere Kommunen und Regionen anregen, neue Ideen auf ihre eigenen Situationen zu übertragen und umzusetzen. Die erfolgreiche Umsetzung des Projektes soll durch Daten und Fakten sowie die Darstellung der spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort belegt werden. Wenn möglich soll eine Treibhausgasbilanzierung sowohl die bereits realisierten als auch die zukünftig zu erwartenden Minderungen deutlich machen.

## Bewerbungsverfahren

---

Zu jeder Kategorie gibt es auf unserer Homepage einen speziellen Bewerbungsbogen mit weiteren Hinweisen. Sollten Sie mit mehreren Projekten am Wettbewerb teilnehmen wollen, ist jeweils eine separate Bewerbung erforderlich. Sie haben schon einmal teilgenommen? Kein Problem. Es gibt keinen Ausschluss für vorherige Teilnehmende – auch nicht für Gewinnerkommunen der Vorjahre.

## Jury

---

In der Jury sind folgende Institutionen vertreten:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Umweltbundesamt
- Deutscher Städtetag
- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund

## Auswahl

---

Die Jury trifft eine Auswahl aus allen eingegangenen Bewerbungen. Je Kategorie sollen drei Kommunen oder Regionen für die Prämierung ausgewählt werden. Falls in einer Kategorie keine oder keine auszeichnungswürdigen Bewerbungen eingereicht werden sollten, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Kategorie weitere Prämierungen vorzunehmen.

## Preisverleihung/Prämierung

---

Für die Prämierung der Preisträger werden folgende Preisgelder vergeben:

- Kategorie 1 je 30.000 Euro
- Kategorie 2 je 30.000 Euro
- Kategorie 3 je 30.000 Euro

Das Preisgeld soll wieder in Klimaschutzprojekte investiert werden. Die Preisträger werden vor der Preisverleihung gebeten, die Maßnahmen zu benennen. Damit markiert die Preisverleihung nicht das Ende der Aktivitäten, sondern ist gleichzeitig Startschuss und Motivation für das Weitermachen, Optimieren und für neue Aktivitäten.

Die Gewinner werden am ersten Veranstaltungstag der 7. Kommunalkonferenz öffentlich bekannt gegeben und ausgezeichnet. Die Konferenz findet am 25. und 26. September 2014 in Berlin statt. Alle Wettbewerbsteilnehmenden werden rechtzeitig vor der Veranstaltung darüber informiert, ob sie eine Auszeichnung erhalten.